

Fahrschulen fahren auf Volkswagen ab

Beitrag von „Sittingbull“ vom 17. November 2008 um 08:21

Berlin / Wolfsburg, 14. November 2008 - Deutschlands beliebtester Fahrschulwagen ist der Golf. Jeder zweite Fahrschüler macht seinen Führerschein im Bestseller von Volkswagen. Aber auch Polo, Golf Plus und zunehmend der Tiguan sind bevorzugte Fahrschulmodelle. Damit erreicht die Marke Volkswagen im deutschen Fahrschul-geschäft sogar einen Anteil von mehr als 40 Prozent. An diesen Erfolg soll auch der im Oktober neu in den Markt eingeführte Golf der sechsten Generation anknüpfen. Volkswagen präsentiert ihn auf dem 2. Deutschen Fahrlehrerkongress erstmals im Fahrschuldesign.

„Volkswagen hat den Golf noch einmal deutlich weiterentwickelt und damit auch für die Fahrschulen noch attraktiver gemacht“, erläutert

Frank Oborny, Leiter Verkauf Großkunden und Sonderzielgruppen bei Volkswagen. Das gelte nicht nur für sein klares Design, sondern auch für die besonders hochwertige Gestaltung des Interieurs und den insgesamt überlegenen Komfort in seiner Klasse. „Der neue Golf ist noch einmal deutlich leiser als sein Vorgänger, Außengeräusche werden im Innenraum also auf ein Minimum beschränkt. Das ist gerade auch für Fahrlehrer ein klarer Vorteil“, so Oborny weiter.

Auch beim Thema Sicherheit ist der neue Golf ein ideales Fahrschulauto. Er erreichte beim Euro-NCAP-Crashtest auf Antrieb das maximal erreichbare Ergebnis von fünf Sternen. In der Fahrschulausstattung und mit den Radiosystemen RCD 210 sowie RCD 310 können beim neuen Golf nun auch Blinker und Geschwindigkeit auf dem Display angezeigt werden – eine für den Fahrschulbetrieb wichtige Neuerung.

Beim zweitägigen Fahrlehrerkongress präsentiert Volkswagen neben dem neuen Golf weitere aktuelle Modelle wie den Scirocco und den Passat CC. Auch der behindertengerecht ausgebaute Fahrschulwagen Tiguan zeigt den Fachbesuchern die umfassende Kompetenz von Volkswagen im Fahrschulgeschäft. Am zweiten Kongresstag referiert mit Wolfgang Müller-Pietralla, Leiter Volkswagen Trend- und Zukunftsforschung, ein ausgewiesener Fachmann über Konzepte und Mobilität der Zukunft.

Volkswagen bietet seit vielen Jahren ein auf Fahrschulen zugeschnittenes, breites Angebot an, das immer wieder optimiert wird. So werden beispielsweise seit Juli 2007 über einen speziellen Leasing-Vertrag mit einem Zeitraum von bis zu 24 Monaten die Wartungen und Verschleißreparaturen der Fahrzeuge vom Hersteller voll übernommen. Dieses Angebot gilt neben dem Golf auch für den Polo und den Golf Plus.

Darüber hinaus unterstützt Volkswagen Fahrlehrer mit kostenlosem Unterrichtsmaterial wie Technikpostern, Foliensätzen und den Broschüren „Fahren Lernen mit Volkswagen“ und „Durchstarten – Ratgeber für junge Autofahrer“.